



WERDEN SIE PARTNER DES PROJEKTES

ANMELDEFORMULAR
AUF DER RÜCKSEITE!

Wie kann ich Partner werden?

Nehmen Sie den Umweltschutz einfach selbst in die Hand und beteiligen Sie sich mit so vielen Bäumen wie Sie möchten an unseren aktuellen Pflanzungen. Dabei ist die Höhe der Unterstützung nicht von Bedeutung. Jede Beteiligung ist bei diesem Projekt herzlich willkommen.



PROJEKT

Bäume für die Region

DIE FREUDE AM FAHREN: Autos bedeuten Freiheit, Unabhängigkeit, Mobilität und Spontanität. Dass das eigene Auto nach wie vor bei uns einen hohen Stellenwert besitzt, hat eine Untersuchung des ADAC ergeben. Es ist ein Stück unserer Lebensart.

Begleitet wird der Kauf des eigenen Fahrzeugs von Abwägungen um CO₂-Ausstoß, Stickoxid- und Feinstaubwerte und deren Reduzierung. Ob Benziner, Diesel oder E-Auto, bei jeder Entscheidung gilt es, Vor- und Nachteile der entsprechenden Alternative abzuwägen und für sich selbst die richtige Entscheidung zu treffen.

„Die Entscheidung über die individuelle Mobilität sowie die vielen anderen Entscheidungen des alltäglichen Lebens führen aktuell häufig zur Grundsatzfrage des eigenen 'grünen Fußabdruckes' und münden in einer CO₂-Frage“,

so Steve Wery, Geschäftsführer des BMW Autohauses Becker-Tiemann Leinetal in Northeim und Einbeck.

Neben modernsten Technologien, die seitens der BMW AG eingesetzt werden, um die Schadstoffausstöße unserer Automobile weiter zu minimieren und dem Kunden die Möglichkeit der individuellen Auswahl in Sachen Antriebstechnik zu bieten, ist es Steve Wery und dem Autohaus Becker-Tiemann Leinetal ein besonderes Anliegen, etwas in Sachen Umweltschutz bzw. Umweltregeneration zu unternehmen.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee „Leinetaler Waldprojekt“. Ein wichtiger, bislang vernachlässigter Aspekt im Rahmen der Debatte ist die Bindung von CO₂. Weiter Autofahren und trotzdem etwas für die Umwelt tun? Geht!

Kontaktieren Sie uns

Steve Wery
Tel. +49 175 - 7227246
steve.wery@becker-tiemann.de

Haro Heintze
Tel. +49 173 - 2834795
haro.heintze@gmx.de

www.leinetaler-waldprojekt.de
initiiert vom dem Autohaus Becker-Tiemann

Was kann man tun, um die Öko-Bilanz zu verbessern und trotzdem mobil zu bleiben?

Haro Heintze ist Forstberater in Südniedersachsen:

„CO₂ wird von den Bäumen aufgenommen, im Holz gespeichert und somit der Umwelt entnommen. Wird der Baum gefällt und verarbeitet, verbleibt das CO₂ im Holz und kann so keinen Schaden mehr anrichten.“

Je mehr Wald da ist, desto mehr CO₂ wird also aus der Atmosphäre gefiltert. „Wir sehen es als unsere Verantwortung, dafür etwas zu tun“, betont der Förster.

Ein Beispiel: Die weltweite Aufforstung von Wäldern wäre auf einer Fläche von 0,9 Milliarden Hektar möglich und könnte so zwei Drittel der vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen aufnehmen. Dies wäre ein wirksames Mittel, um Kohlendioxid in der Atmosphäre zu reduzieren.

Neue Bäume sind ein Anfang

„Ein bewirtschafteter Naturwald ist das, was wir heute brauchen. Bäume pflanzen, wachsen lassen und ernten.“

Forstberater Heintze ist davon überzeugt, dass das der richtige Weg sei. Bei der Initiative „Leinetaler Waldprojekt“ wird er als Berater fungieren, der Vorschläge zu Baumarten, Pflanzzeitpunkt und Pflege gibt. Auch die Landesbauministerien sehen hier eine Chance, die CO₂-Bilanz zu verbessern und haben beschlossen, dass Holz bis zu einer Höhe von 21 Metern am Bau genutzt werden darf. Holz soll künftig auch statt feuerbeständiger Bauteile eingesetzt werden können, wenn es die Baubestimmungen zulassen. Klar ist, dass der Bedarf an Holz steigen wird.

Warum nicht gleich jetzt?

Sie sind begeistert und möchten sich an der nächsten Pflanzung beteiligen? Dann füllen Sie uns gleich die untenstehenden Informationen aus, unterschreiben Sie das Formular und schicken Sie es als Foto oder Scan an steve.wery@becker-tiemann.de

Ich möchte spenden als Privatperson Unternehmen

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

E-Mail-Adresse

Betrag*, den ich spenden möchte _____

Unternehmen (optional)

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

* Ein Baum kostet ca. 1,50 € net. zzgl. MwSt. Der Betrag ist abhängig von der Baumart, welche die Genossenschaft bei der Pflanzung festlegt (eine Fichte ist beispielsweise günstiger als eine Walnuss). Eine genaue Angabe ist derzeit also nicht möglich. Wir senden Ihnen Ihre Rechnung nach der Pflanzung per Post oder E-Mail zu.

Kontaktieren Sie uns!

Steve Wery
Tel. +49 175 - 7227246
steve.wery@becker-tiemann.de

Haro Heintze
Tel. +49 173 - 2834795
haro.heintze@gmx.de

www.leinetaler-waldprojekt.de
initiiert vom dem Autohaus Becker-Tiemann